

Stadtteilprogramm 2024

# Niendorf



Hier für Niendorf.  
Hier für Hamburg.

**SPD**

# Liebe Eimsbüttelerinnen, liebe Eimsbütteler,

Hamburg ist eine Stadt mit vielen Facetten und mehr als 100 Stadtteilen, die eines gemeinsam haben: Die Menschen leben gern hier. Das gilt auch dann, wenn die Zeiten mal stürmisch werden.

Bei der Bezirkswahl am 9. Juni richtet sich der Blick ganz konkret auf das Leben in Ihrem Bezirk Eimsbüttel. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wie sich Ihr Umfeld in den nächsten Jahren entwickeln wird. Die SPD ist der Garant dafür, dass Sie sich auf die Politik vor Ort verlassen können.

Wir sind hier für Hamburg. Wir wollen, dass alle Menschen die Freiheit haben, zu leben, wo und wie sie wollen. Dabei sorgen wir nicht nur dafür, dass auch in schwierigen Zeiten neue Wohnungen entstehen – es geht um mehr als die eigenen vier Wände: um attraktive Kultur- und Freizeitangebote, um Sportplätze, Bücherhallen und gepflegte Parks, die auf kurzen Wegen erreichbar sind. In Hamburg kann man sich dank der SPD darauf verlassen, dass die Schule im eigenen Viertel eine gute Schule ist. Das gibt Familien alle Möglichkeiten, sich zu entfalten.

Neue S- und U-Bahnen, Buslinien und die konsequente Modernisierung von Straßen und Wegen – all das trägt die Handschrift der SPD. Wir sorgen weiterhin dafür, dass die Menschen pünktlich, sicher und komfortabel ankommen, ganz egal wohin sie wollen. Und mit dem Schülerticket sind junge Menschen demnächst sogar kostenlos im ganzen Land unterwegs.



Foto: SPD Hamburg/Mina Esfandiari

Die SPD ist die Hamburg-Partei und fest in allen Stadtteilen, Milieus und Themen verankert. Wir sind Kollegin, Nachbar und Bürgermeister, aktiv in Vereinen und Initiativen und packen überall an, um unsere Stadt jeden Tag ein wenig lebenswerter zu machen.

Bei der Bezirkswahl am 9. Juni geht es um die Frage, wer die besten Konzepte für Eimsbüttel und Hamburg hat, um unser Gemeinwesen in den nächsten Jahren erfolgreich und sozial gerecht zu gestalten. In einer Zeit, in der unsere Demokratie immer stärker bedroht wird, geht es aber auch um die Zukunft unserer weltoffenen und toleranten Stadt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch: Wählen Sie Ihre SPD vor Ort.

Ihre

**Melanie Leonhard**

**Nils Weiland**



Foto: SPD Hamburg

„Ich bin überzeugt: Die SPD hat die richtigen Konzepte für unsere großartige und vielfältige Stadt. Wählen Sie deshalb am 9. Juni Ihre SPD vor Ort.“ **Peter Tschentscher**

# Wahlkreis 5: Niendorf

**Niendorf ist ein begehrter Wohnort mit hoher Lebensqualität. Wir setzen auf eine umsichtige und stadtteilverträgliche Nachverdichtung, genossenschaftliche Wohnprojekte wie den Ausbau lokaler Wärmenetze in den Quartieren, Neuplanungen entlang der Hauptverkehrsstraßen und die Verbindung von Wohnen und Gewerbe. Bei der weiteren Entwicklung des Stadtteils legen wir Wert auf eine umfassende und transparente Bürgerbeteiligung. Wir setzen uns dafür ein, dass die vielen Hinweise aus öffentlichen Plandiskussionen und Stellungnahmen der Nachbarschaft berücksichtigt werden. Auf diese Weise soll eine akzeptable Nachverdichtung erreicht werden.**

Gemeinsam werden wir mit den Akteuren vor Ort und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger die **neue Tibarg-Mitte** auf Höhe der Marktfläche entwickeln. Hier soll bei Erhaltung des Kundenzentrums eine attraktive Mischung aus Wohnen, Arbeit, Gewerbe und Wochenmarkt entstehen. Diese Vorgehensweise soll auch Modell für die Aufwertung des südlichen Tibargs sein.

Die grünen Parks und Wegeverbindungen sind prägend für Niendorf. **Das Niendorfer Gehege mit den Feldmarken** ist ein Erholungsgebiet für den gesamten Bezirk. Im Zusammenwirken mit der Försterei und dem Verein „Pro Niendorfer Gehege“ sind neue Naturflächen und Teiche angelegt, Wege saniert und attraktive Aufenthaltsorte geschaffen worden. Für die historischen Gebäude wie die Mutzenbecher-Villa sind waldverträgliche Nutzungen gefunden und entsprechende Finanzmittel bereitgestellt worden. Das Landschaftsschutzgebiet Ohmoor werden wir ebenso schützen wie die für Eimsbüttel wichtige Landschaftsachse zwischen der Landesgrenze im Norden und den Feldmarken im Süden. Sie sollen von Bebauung freigehalten werden.

Die Nähe zum Flughafen bringt Lärmbelastungen mit sich. So bedeutend er für Hamburg ist, werden wir aber weiterhin auf die Einhaltung des Nachtflugverbots drängen und verlangen, Verstöße mit empfindlichen Strafen zu ahnden und die Verfolgung erleichtern.

## **Die Erneuerung von Straßen, Geh- und Radwegen werden wir fortsetzen.**

Die Erneuerung von Straßen, Geh- und Radwegen werden wir fortsetzen, um einen **modernen und umweltfreundlichen Mobilitätsmix** zu erreichen. Bei der Umsetzung werden wir auf sichere Radfahrstreifen und möglichst geringe Eingriffe bei Baumbestand und Parkplätzen achten.



Fotos: Sebastian Mietzner, SPD Eimsbüttel

## Barrierefreie Bahnhöfe, bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten

Wir haben dafür gesorgt, dass alle Niendorfer U-Bahnhöfe durch Aufzüge barrierefrei sind und werden weiterhin Mobilitätshindernisse beseitigen. Die Busbahnhöfe Niendorf-Markt und Niendorf Nord wollen wir mit besseren Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten attraktiver machen. Wir haben für die **Schnellbusverbindung zum Flughafen** ebenso gesorgt wie für den ehrenamtlich betriebenen **Bürgerbus** im Flughafenrandbereich, der Niendorf-Ost mit dem Stadtteilzentrum verbindet – ein Projekt, das wir fortsetzen wollen.

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass in den letzten Jahren an vielen Niendorfer Schulstandorten große Investitionen für **moderne Klassengebäude, Mensen, Sporthallen oder Außenanlagen** erfolgt sind. Auch sichere Wege zu Schulen und Kitas sind uns wichtig. Im Bindfeldweg wurde die Beleuchtungssituation verbessert, im Garstedter Weg, Höhe Grundschule Burgunderweg, und entlang des Quedlinburger Wegs vor den Kitas wurden **neue Tempo-30-Abschnitte** eingerichtet. Außerhalb der Schulen wurden Spielplätze modernisiert oder neu angelegt.

Niendorf hat eine bemerkenswert aktive Vereins- und Mitmachkultur, die von der Freiwilligen Feuerwehr bis zur Flüchtlingsbetreuung durch den ehrenamtlichen Verein „**Wir für Niendorf**“ vorbildliche Arbeit leisten. Dies hält den Stadtteil zusammen und macht ihn liebenswert und lebendig. Wir setzen alles daran, dass die Arbeit all dieser Einrichtungen am Laufen gehalten werden kann. So haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass „Wir für Niendorf“ eine Zukunft am Standort Tibarg hat und die **Angebote des Begegnungszentrums** Alte Schule nun in neuen Räumen fortgeführt werden: Mit dem Umzug in die benachbarte Villa kann der Verein seine Arbeit auch nach der Aufgabe des bisherigen Standorts aufrechterhalten und weiter ausbauen. Ein großer Erfolg für Niendorf.

### **Wir pflegen weiter engen Kontakt zu den Niendorfer Institutionen**

und unterstützen die örtlichen Bildungseinrichtungen wie die ehrenamtlich tätigen Kulturvereine, das Forum Kollau für Stadtteilgeschichte oder das Bürgerhaus Niendorf. Wir werden den Betrieb der Mutzenbecher-Villa durch den Verein „Werte erleben e.V.“ weiter fördern genauso wie den Neubau für das Forum für Künstler-nachlässe am Sootbörn und dafür sorgen, dass das Spielhaus am Wagrierweg und das Haus der Jugend ihre anerkannte Kinder- und Jugendarbeit auch in Zukunft fortsetzen können.

Den Niendorfer Turn- und Sportverein als größtem Verein im Stadtteil werden wir weiterhin als enger Partner bei Projekten unterstützen. So haben wir uns mit dem Verein erfolgreich für die **Erneuerung der Sportanlage Sachsenweg** eingesetzt. Neben modernen Kunstrasenplätzen sind dort attraktive Skater-Flächen, eine Bewegungsinsel und ein Bolzplatz entstanden. Zusätzlich zur modernisierten Bezirkssporthalle am Sachsenweg entstehen **neue Zweifeld-Hallen an der Stadteilschule Niendorf und am Gymnasium Bondenwald**. Schul- und Vereinssport profitieren davon. Wir engagieren uns außerdem für den Ausbau und die Modernisierung weiterer Sportmöglichkeiten. An der Kollaustraße plant der FC St. Pauli den Ausbau seines Trainingszentrums. Hier werden wir mit Blick auf Hochwasserschutz und Umweltbelange eine gute, akzeptable Lösung für eine sichere Verkehrsführung, Lärmschutz und die Stärkung des sozial-räumlichen Umfelds finden.



# Unser Programm für Eimsbüttel

## Hier für lebenswerte Stadtteile

Dafür zu sorgen, dass jede und jeder eine bezahlbare Wohnung in Eimsbüttel findet, ist unsere Aufgabe. Auch bei schwieriger werdenden Rahmenbedingungen halten wir den **Wohnungsbau** auf hohem Niveau. Wir schützen Mieterinnen und Mieter vor Spekulation und Verdrängung: Wer auf Kosten von Mieterinnen und Mietern Profit machen will und dabei den Bestand vernachlässigt, dem zeigen wir die rote Karte. Wir bauen Ladesäulen, U- und S-Bahnen, produzieren klimaneutralen Strom und machen ihn für alle bezahlbar. Wir wollen außerdem:

- **SAGA und Genossenschaften unterstützen** und städtische Grundstücke nicht höchstbietend verkaufen, sondern zu günstigen Konditionen in Erbpacht vergeben
- **Parks und Grünflächen** erhalten und für alle noch besser nutzbar machen
- **Handwerk, Gewerbe und gute Arbeitsplätze** in unseren Stadtteilen sichern und unsere Wochenmärkte stärken.

## Hier für ein soziales und familienfreundliches Eimsbüttel

Die SPD sorgt für gute und **kostenlose Bildung von der Kita bis zur Uni**. In den nächsten Jahren werden rund 530 Millionen Euro in Schulbau und Sanierung investiert und viele neue Lehrerinnen und Lehrer eingestellt. Wir kümmern uns auch darum, dass ältere Menschen gleichberechtigt am Leben teilnehmen können. Mit der SPD haben Hass und Diskriminierung in Eimsbüttel keine Chance. Wir sind hier für:

- **Sportanlagen** auf dem neuesten Stand: Wir fördern unsere Vereine und bauen neue Fitnessinseln für alle im Freien
- einen sicheren Bezirk: Wir wollen eine gut ausgestattete Polizei und **ausgeleuchtete Gehwege**. Im Ernstfall sorgen wir für kurze Rettungswege
- Theater und Museen, Bücherhallen und **Stadtteilkulturzentren** haben genauso unsere Unterstützung wie die bunte Club- und Kneipenszene.

## Hier für freie Fahrt in Eimsbüttel und Hamburg

In Eimsbüttel werden nach Jahrzehnten wieder U- und S-Bahnen gebaut. Wir sorgen für gute Verbindungen in allen Stadtteilen, moderne Fuß- und Radwege. Junge Menschen fahren mit dem Schülerticket kostenlos Bus und Bahn. Wir sind außerdem hier für klare Regeln: Verkehrsrowdys, ganz gleich ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad oder dem E-Scooter unterwegs sind, sagen wir den Kampf an. Wir wollen:

- **Fußwegekonzepte** für alle Stadtteile und genügend Platz auch für Rollator oder Kinderwagen
- den **Ausbau von Velo- und Bezirksrouten** fortsetzen und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zum Beispiel an Haltestellen schaffen
- mehr **Flexibilität beim Parken**: Gerade in dichtbesiedelten Vierteln brauchen wir ein echtes Quartiersparken, das auch für Gewerbetreibende und Pflegedienste unkompliziert nutzbar ist.

# Sie haben die Wahl!

## Wahlen zu den Hamburger Bezirksversammlungen am 9. Juni 2024

Sie haben zwei mal fünf Stimmen:

**Wahlkreisliste (rosa Stimmzettel):** Mit diesem Stimmzettel bestimmen Sie, wer Ihren Wahlkreis in der Bezirksversammlung vertritt. Hier haben Sie fünf Stimmen.

1	Schwarzarius, Ines	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Mourad, Hadi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bezirksliste (gelber Stimmzettel):** Mit diesen fünf Stimmen entscheiden Sie, wie stark Ihre Partei in der Bezirksversammlung vertreten ist. Die Stimmen können der Partei oder einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden.

Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/>				
-----------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

1. Variante

oder

1	Gottlieb, Gabor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Schwarzarius, Ines	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Variante

Als Wahlberechtigter erhalten Sie demnächst Ihre Wahlbenachrichtigung. Karte verloren? Kein Problem – Ihr Wahllokal erfahren Sie auch unter Tel. 040 428 01 28 96

Die Briefwahl können Sie direkt mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sowie online beantragen: [www.hamburg.de/briefwahl](http://www.hamburg.de/briefwahl)

Sie möchten unser gesamtes  
Wahlprogramm lesen?  
[www.spd-eimsbuettel.de](http://www.spd-eimsbuettel.de)



Hier gibt es Hilfe  
zum Wählen in leichter  
Sprache:



### Impressum

SPD Eimsbüttel  
Matthias Marx (V.i.S.d.P.)  
Helene-Lange-Str. 1  
20144 Hamburg

### Kontakt

Telefon: 040 42 32 87 11  
Fax: 040 42 32 87 19  
E-Mail: [hh-eimsbuettel@spd.de](mailto:hh-eimsbuettel@spd.de)  
Website: [www.spd-eimsbuettel.de](http://www.spd-eimsbuettel.de)



# Unser Team für die Bezirksliste



**1 Gabor Gottlieb**  
**Rotherbaum/Harvestehude**  
44 Jahre, Jurist

**9 Roland Oehlmann**  
**Harvestehude/Rotherbaum**  
28 Jahre, Sozialökonom



**2 Ines Schwarzarius**  
**Hier für Niendorf**  
53 Jahre, Arbeits-/ Wirtschaftsjuristin

**10 Janina Satzer**  
**Eidelstedt**  
54 Jahre, Sportökonomin

**3 Koorosh Armi**  
**Schnelsen**  
37 Jahre, Leitender Angestellter/Sozialökonom



**11 Hadi Mourad**  
**Hier für Niendorf**  
24 Jahre, Diplom-Jurist

**4 Ina Dinslage**  
**Eimsbüttel-Süd**  
43 Jahre, Historikerin

**12 Dr. Ann-Kathrin Riegel**  
**Schnelsen**  
41 Jahre, Ärztin

**5 Ernst Christian Schütt**  
**Lokstedt**  
73 Jahre, Schriftsteller

**13 Stefan Wollkopf**  
**Eimsbüttel-Süd**  
36 Jahre, Software-Berater

**6 Armita Kazemi**  
**Eidelstedt**  
39 Jahre, Juristin

**14 Charlotte Nendza-Ammar**  
**Eimsbüttel-Nord**  
36 Jahre, Angestellte Bundesamt

**7 Ralf Meiburg**  
**Eimsbüttel-Nord**  
70 Jahre, Kriminalhauptkommissar i.R.

**15 Dennis Geisweller**  
**Lokstedt**  
32 Jahre, Beamter

**8 Alica Huntemann**  
**Stellingen**  
30 Jahre, Tourismuskauffrau

**16 Nurgül Kahrman**  
**Stellingen**  
27 Jahre, Studentin

# Unser Team für Niendorf

<b>1 Ines Schwarzarius</b>	<b>4 Wolfgang Schumacher</b>
<b>2 Hadi Mourad</b>	<b>5 Svenja-Kathrin Seifert</b>
<b>3 Britta Schumann</b>	<b>6 Dr. Rolf Riethmüller</b>